

Die Freakstock-Karawane zieht weiter ... und kommt langsam an!

Festival verpasst sich letzten Feinschliff – Line-Up steht fest

Die Freakstock-Karawane hat sich langsam aber sicher in Bewegung gesetzt, um am Mittwoch, den 29. Juli 2009, punktgenau in Borgentreich bei Höxter zu landen. Um 18 Uhr öffnet das Festival endlich für fünf Tage seine Pforten. Bis dahin bedarf es noch einiger Organisation. Bühnen werden aufgebaut, Zelte gepackt, Essen verfrachtet, Instrumente verladen, Musikanlagen verstaubt, Mischpulte versandfertig gemacht. Tausend Kleinigkeiten, die das Festival zu einem vollen Erfolg werden lassen. Knapp zwei Wochen bleiben für den letzten Feinschliff, damit aus dem Rohdiamanten das wie gewohnt hochkarätig glänzende Kleinjuwel unter den Festivals wird.

Mittlerweile steht auch das Line-Up endgültig fest. Der Mittwochabend steht ganz im Zeichen des Ankommens, ein Gottesdienst und DJ-Action lassen die Seele baumeln. In den anschließenden Tagen wird dann in drei verschiedenen Locations musikalisch durchgestartet. Jeden Tag rocken ab 18.30 Uhr etwa 15 Bands was das Zeug hält. Doch das Programm zeigt: Das Freakstock ist kein reines Musikfestival – auch wenn 50 Bands nicht dagegen sprechen – sondern vielmehr ein Flickenteppich völlig unterschiedlicher Veranstaltungen. Neben Konzerten laden Workshops und Seminare ein, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen. Von Seelsorge und Vorträgen über Chill-out-Areas und DJ-Sets bis hin zum liturgischen Gottesdienst bleibt garantiert keine Art zu Glauben auf der Strecke.

Die alte Kaserne Borgentreich erhält im Zuge dessen einen knallbunten Anstrich. Ein farbenfroher Mix aus Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen hauchen der Ex-Kaserne neues Leben ein. Und wie! Vom vierfachen Familienvater über den Stinknormalo bis zum schrillen Punk sind alle Lebensformen vereint, die man sich nur denken kann. Auch beim Alter herrscht erstaunliche Vielfalt, von »Frischgeschlüpften« bis zum Frischpensionierten sind alle Generationen vereint. Und welches Festival kann schon von sich behaupten, alle erdenklichen Lifestyles und Altersgruppen zu verbinden? Der gemeinsame Glaube machts möglich: Es hat fast etwas Biblisch-Paradiesisches - Löwen und Lämmer liegen einträchtig beieinander. In das kleine Paradies hinein schnuppern sollen auch die Bürger des Landkreises Höxter. Für sie kostet das Eintrittsticket ab 19 Uhr nur zehn Euro. Eine gute Gelegenheit, für einen Abend Teil des Ganzen zu sein und Festivalblut zu lecken.

Das Freakstock-Einzel-Ticket kostet für alle Tage 65 Euro im Vorverkauf beziehungsweise 80 Euro an der Tageskasse. Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfänger zahlen lediglich 50 Euro. Für Kinder bis einschließlich zwölf Jahren ist der Eintritt frei das Familienticket für alle Tage kostet 90 beziehungsweise mit beiden Eltern 140 Euro. Zusätzlich können Tageskarten ab 20 Euro erworben werden. Am Sonntag ist der Eintritt für alle frei. Ein besonderes Angebot besteht für alle Bürger des Landkreises Höxter: Das Abendticket ab 19 Uhr kostet für sie nur 10 Euro!

Freakstock Presse

Post Engerstr. 3 | 40235 Düsseldorf

Mobil 01 63.3 69 20 54

E-Mail presseservice@freakstock.de

The Jesus Festival | 29. Juli – 2. August 2009 | Alte Kaserne Borgentreich | www.freakstock.de